

Kleine Mitteilungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **30 (1932)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

8^o Taxation.

La commission centrale de taxation prévue à l'art. 3 du règlement de taxation a été désignée par l'assemblée des délégués du 18 avril. Cette commission se compose comme suit: MM. R. Werffeli, président, E. Schärer et E. Pelichet.

9^o Conférences professionnelles.

A l'occasion de l'assemblée générale de St-Gall, le groupe des géomètres praticiens avait organisé quelques conférences sur la taxation et la tarification de travaux. Ces exposés ont été suivis avec intérêt par de nombreux collègues.

10^o Fédération internationale.

Le compte rendu général du congrès a été envoyé à tous les participants. Ce volume publie intégralement certaines communications faites au cours du congrès; il donne un aperçu des grands progrès réalisés dernièrement dans le domaine des mensurations et permet de se rendre compte de l'importance du travail dévolu aux membres des commissions et aussi de l'importance inégalable de l'exposition qui accompagna le congrès de Zurich.

11^o Relations avec d'autres associations.

Notre société s'est fait représenter par M. Schmassmann au congrès des géomètres diplômés alsaciens et lorrains qui a eu lieu à Strasbourg.

Zurich et Liestal, en janvier 1932.

Au nom du Comité central:
Le président: *S. Bertschmann*.
Le secrétaire: *H. Schmassmann*.

Anlernkurs für Vermessungstechniker-Lehrlinge.

Frühjahr 1932.

Denjenigen Grundbuchgeometern, welche für den Anlernkurs einen Lehrling angemeldet haben, diene zur Kenntnisnahme, daß der betreffende Kurs vom 18. April bis 14. Mai d. J. in Zürich stattfindet. Alle weiteren Orientierungen erhalten die Herren Lehrmeister vom Kursleiter, Herrn Schwyzer, nun direkt.

Schaffhausen, den 1. März 1932.

Geometerverein Zürich-Schaffhausen:
Der Präsident: *E. Steinegger*.

Kleine Mitteilungen.

Prof. Dr. Gustav Förster, Potsdam, gestorben. Aus Potsdam erfahren wir, daß am 15. Februar 1932 Prof. Dr. Gustav Förster, Abteilungsvorsteher im Preußischen geodätischen Institut in Potsdam nach langem schwerem Leiden im Alter von 59 Jahren gestorben ist.

Der Verstorbene hat sich vom Katastergewerken und Vermessungstechniker durch eisernen Fleiß zu seiner verantwortungsvollen Stelle emporgearbeitet. Er ist durch seine Veröffentlichungen über Kreis- teilungsuntersuchungen und Untersuchungen über Basismessapparate

wissenschaftlich hervorgetreten. Das kleine Lehrbuch „Geodäsie“ der Sammlung Göschen stammt aus seiner Feder.

General Gustave Ferrié, Paris, gestorben. Aus Paris wird uns die Trauerkunde, daß am 16. Februar 1932 der bekannte französische General G. Ferrié an einer Blinddarmentzündung im Alter von 64 Jahren plötzlich gestorben ist.

General Ferrié war Membre de l'Institut de France (Mitglied der französischen Akademie der Wissenschaften) und Präsident der Längenkommision der Internationalen Unionen für Astronomie und für Geodäsie und Geophysik, unter deren Leitung die drahtlosen Weltlängenbestimmungen vom Jahre 1926 und die Vorbereitung einer Wiederholung dieser Operationen im Jahre 1933 stehen. Ferrié war eine Autorität auf dem Gebiete der drahtlosen Telegraphie und drahtloser Längenbestimmungen. Die Weltlängenbestimmung wurde auf seine Initiative hin durchgeführt.

Die Internationale Geodäsie hat mit General Ferrié einen hervorragenden Vertreter und überaus sympathischen Menschen verloren; sein Hinschied wird eine bedeutende Lücke hinterlassen.

Bücherbesprechungen.

Internationales Archiv für Photogrammetrie. Organ der Internationalen Gesellschaft für Photogrammetrie. VII. Band, Zweite Hälfte 1930 bis 1931. Redigiert von Prof. Dr. C. F. Baeschlin, Zollikon. 20 × 28 cm, XII und 302 Seiten. Verlag von Rudolf M. Rohrer, Brünn, Baden bei Wien und Leipzig, 1931. Preis geheftet 20 schw. Franken.

Der vorliegende 2. Teil des VII. Bandes bringt hauptsächlich die Berichte über die Verhandlungen in den Kommissionen des im Jahre 1930 in Zürich abgehaltenen Internationalen Kongresses für Photogrammetrie.

Die Berichte über 14 verschiedene Kommissionen sind auf deutsch und französisch wiedergegeben und geben ein Bild über die modernen Strömungen in der Bildmessung. Sie enthalten auch viele dem Kongreß vorgelegten Originalarbeiten. Außerdem finden wir die zwei im Plenum gehaltenen allgemeinen Vorträge von Geheimrat Prof. Dr. S. Finsterwalder in München: Höhenkarten aus weitwinkligen Luftaufnahmen und von Dr. h. c. H. Wild, Zürich: Die Optik in der Photogrammetrie. Von Geheimrat Finsterwalder ist auch eine noch nicht veröffentlichte Arbeit: Ueber die zweckmäßigste Verwendung astronomischer Bestimmungen bei der Nadirtriangulation wiedergegeben.

Prof. Dr. Ing. O. Lacmann gibt einen Nekrolog über Prof. Dr. Carl Pulfrich.

Zum Landesbericht von Frankreich sind einige Ergänzungen gegeben, so z. B. eine Beschreibung des Stereotopograph Poivillers. Die im ersten Halbband nicht zum Worte gekommenen Länder Polen und Tschechoslowakei bringen den sog. Landesbericht. An Originalarbeiten, die in den Kommissionsberichten enthalten sind, finden wir:

Finsterwalder R., Das photogrammetrische Ergebnis der Alai-Pamir-Expedition 1928.

Schober, Die Anwendung der Raumbildmessung für die Bestimmung von Seilkurven an Rollfäheren und Seilschwebbahnen.

Schober, Die Anwendung der Erdbildmessung im österr. bundesstaatl. Vermessungsdienst.